

Fürstenberger Schloss verkauft

Neuer Eigentümer ist die Terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

Von Bert Wittke

Fürstenberg. Die Terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH mit Sitz in Nürnberg hat am vergangenen Freitag, 11. Dezember, das Schlossgebäude in Fürstenberg, Unter den Linden 58, samt der dazugehörigen Freifläche in Größe von rund 28 000 Quadratmetern vom Vorbesitzer – der Berolina Immobilien und Beteiligungen GmbH aus Kölpinsee – gekauft. Zum Kaufpreis, so haben es Käufer und Verkäufer vereinbart, wurden keine Angaben gemacht. Schwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit der Terraplan Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH, die im Jahr 1971 gegründet wurde, ist Brandenburg, das Geburtsland des Firmengründers Volker Roßnagel. Dort ist das fränkische Unternehmen als Bauherr und Denkmalsanierer tätig, zum Beispiel im Olympischen Dorf in Elstal oder auf dem Gelände des alten Gaswerkes in Oranienburg.

Priorität, so heißt es seitens des Käufers und neuen Eigentümers,

habe die Sanierung und Umnutzung des Schlossgebäudes zu Wohnungen. Im nördlich des Schlosses auf der von Iserdick und Schulhavel gebildeten Insel sind Neubauten geplant, die sich in die Natur- und Gartenlandschaft einfügen sollen. In Schloss und Schlossgarten sind Wohnungen vorgesehen, die sowohl für den dauerhaften Aufenthalt als auch für die Wochenend- und Feriennutzung geeignet sind. Der Saal im Schloss soll privat bewirtschaftet werden und für Veranstaltungen verschiedener Art zur Verfügung stehen.

Nebennutzungen wie Bootsanlegestellen, ein Raum für Co-Working, ein gastronomisches Angebot, Sport und Wellness sind ebenfalls in Überlegung.

Wie Terraplan-Geschäftsführer Erik Roßnagel gegenüber

der MAZ sagte, werde das kommende Jahr der Analyse und Planung dienen, wobei die Stadt Fürstenberg und der Landkreis natürlich einbezogen werde. Wunsch sei es, mit den Bauarbeiten im Jahr 2022 beginnen zu können.



Terraplan-Geschäftsführer Erik Roßnagel.



Große Investitionen werden nötig sein, um die Immobilie wieder auf Vordermann zu bringen.



Blick in einen der Schloss-Räume, die denen sehr viel saniert werden muss.

FOTOS: PRIVAT/S. MORGNER



Seit vielen Jahren liegt das Fürstenberger Schloss in einem Dornröschenschlaf. Nun soll es von einem neuen Eigentümer wachgeküsst werden.